

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 291. Mittwoch, den 18. October. 1843.

Bekanntmachung.

Den Herren Inhabern der Mess- und fortlaufenden Conti wird hiermit bekannt gemacht, daß die Certificat-Verzeichnisse oder an deren Stelle Duplicat, Certificate über die in der Messe verkauften Waarenposten spätestens bis **Donnerstag den 19. October a. e. Abends 6 Uhr,** als an welchem Tage der Abschreibungstermin für gegenwärtige Messe abläuft, an die Conti-Buchhalterei einzureichen sind. Lithographirte Formulare zu diesen Verzeichnissen können bei gedachter Buchhalterei in Empfang genommen werden.
 Leipzig, den 13. October 1843.
Königl. Sächs. Haupt-Steueramt.

Mittheilung aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig, am 23. Aug. 1843. (Schluß.)

Endlich wurde noch einstimmig der Antrag angenommen, einen bereits früher ausgesprochenen Wunsch, daß der Rath in einem Nachtrage zum Budget eine Uebersicht derjenigen Beträge gewähren möge, die zwar verwilligt, jedoch am Schlusse des vorhergehenden Jahres noch ganz oder theilweise unvernendet geblieben sind, um so dringender zu wiederholen, als man erst durch eine solche Uebersicht in den Stand gesetzt werde, die Vermögenskräfte der Stadtcasse von einem ganz zuverlässigen Standpunkte aus zu beurtheilen.

Nach dem vorgelegten Budget stellen sich nun die Bedürfnisse und Deckungsmittel des städtischen Haushaltes für das laufende Jahr folgendermaßen heraus:

- A. Bedürfnisse.**
 Currenter Bedarf für die Tilgungscasse der Ende 1842 noch 1,877,500 Thlr. betragenden Kriegsschulden
 132,626 Thlr. 25 Ngr.;
 Zinsen für andere auf Stiftungen, Cautionen &c. beruhende Schulden der Stadtcasse
 13,368 Thlr. 19 Ngr. 9 Pf.;
 Besoldungen des Rathes, der Officianten und andere hierher gehörende Ausgaben
 33,847 Thlr. 28 Ngr. 2 Pf., als:
 16,958 Thlr. 9 Ngr. 5 Pf. Besoldungen der Rathsmitglieder,
 13,789 „ 18 „ 7 „ „ „ Officianten,
 3,100 „ — „ — „ Expeditionsaufwand &c.;
 uts.
 Besoldungen des Stadtgerichts und andere Ausgaben
 32,400 Thlr., als:
 10,791 Thlr. 20 Ngr. — Pf. Besoldungen der Mitglieder des Stadtgerichts,
 9,848 „ 18 „ 6 „ Besoldungen der Officianten,
 11,759 „ 21 „ 4 „ Verläge und Expeditionsaufwand;
 uts.
 Besoldungen und Aufwand des Polizei- und Criminalamts
 37,168 Thlr., als:
 19,979 Thlr. 29 Ngr. 1 Pf. Besoldungen und Lantieme,
 5,820 „ — „ 9 „ Bekleidungskosten und Verläge für ersteres, und

- 6,861 Thlr. 18 Ngr. 5 Pf. Besoldungen,
 5,306 „ 11 „ 5 „ Bekleidungskosten und Verläge für letzteres;
 uts.
 Besoldungen und andere Ausgaben beim Landgericht
 9413 Thlr. 1 Ngr. 6 Pf., als:
 5109 Thlr. 13 Ngr. 3 Pf. Besoldungen,
 4303 „ 18 „ 3 „ Expeditionsaufwand und Verläge;
 uts.
 Besoldungen und Aufwand wegen der Stadtverordneten und deren Wahlen
 1800 Thlr.;
 Pensionen und Bartegelder
 8051 Thlr. 28 Ngr. 2 Pf.;
 Aufwand wegen der Gefangenen
 5000 Thlr.;
 Aufwand aus der Stadtcasse wegen der Kirchen
 4200 Thlr.;
 Zuschüsse zu den Schulen nach Abrechnung der ihnen sonst zustehenden Einnahmen, und zwar wegen der Thomasschule:
 913 Thlr. 15 Ngr. 8 Pf.;
 wegen der Nicolaischule:
 2487 Thlr. 25 Ngr. 4 Pf.;
 wegen der ersten Bürger- und Realschule:
 4285 Thlr. 6 Ngr. 6 Pf.;
 wegen der zweiten Bürgerschule:
 4050 Thlr.;
 wegen der Freischule:
 4274 Thlr. 23 Ngr. 3 Pf.;
 für milde Anstalten und Zwecke:
 29,607 Thlr. 18 Ngr., nämlich:
 a. 14,800 Thlr. — Ngr. — Pf. Zuschuß zum Georgenhanse,
 b. 10,116 „ 11 „ 3 „ „ „ Jacobshospitale,
 c. 20 „ — „ — „ dem Pächter des Johannis-hospitals bewilligtes Reisholz-Deputat,
 d. 3,000 „ — „ — „ Beitrag zur Armenanstalt,
 e. 50 „ — „ — „ „ zur Augenheilstalt,
 f. 100 „ — „ — „ „ zum Taubstummen-Institut,